

Herren Kreislige Süd

TSV 1912 Birkenbringhausen : TSV H. 1848 Frankenberg II
Montag, 27.03.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Hesse für den TSV H. 1848 Frankenberg II in der Herren Kreislige Süd

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als Nicole Wershoven nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV H. 1848 Frankenberg II im Match der Herren Kreislige Süd einführte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV 1912 Birkenbringhausen, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:33) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Marcus Hesse, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 15:21.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Beim 3:1-Erfolg von Petri / Wiest gegen Schubert / Wershoven ging nur Satz 1 verloren. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Brand / Arnold und Boldt / Lenz, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hesse / Scherlo wurden anschließend Weldner / Binder unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte David Petri zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil die Partie gegen Manuel Lenz, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach gewonnenem ersten Satz gab Siegmund Brand das Spiel gegen Eduard Boldt noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Jörg Weldner in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Marcus Hesse. In vier Sätzen verlor Bastian Arnold seine Partie gegen Achim Schubert, in die Schubert im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Nicole Wershoven zeigte Nico Binder indessen seiner Kontrahentin die Grenzen auf. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Mathias Wiest wenig später die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Frederic Henri Scherlo abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen David Petri und Eduard Boldt entschieden, das David Petri letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Petri zu Ende ging. Nur einen Satz verlor Siegmund Brand beim 11:7, 13:15, 12:10, 11:8 gegen Manuel Lenz und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Seit Beginn der Serie hat Lenz damit nun 10 Siege bei gleichzeitig 13 Niederlagen zu verzeichnen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jörg Weldner letztlich parat, um Achim Schubert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 12:14, 10:12. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Weldner nun bei 14:16, während Schubert bislang 17 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Einen Erfolg verpasste daraufhin Bastian Arnold beim 8:11, 12:10, 5:11, 9:11 gegen Marcus Hesse. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. 12:18 (Arnold) bzw. 12:14 (Hesse) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nico Binder gelang es,

Frederic Henri Scherlo im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Nicole Wershoven konnte Mathias Wiest anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Damit war der 9. Punkt für den TSV H. 1848 Frankenberg II im Kasten.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1912 Birkenbringhausen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 22:14 bei 11 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV H. 1848 Frankenberg II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:21. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV 1912 Birkenbringhausen

Doppel: Petri / Wiest 1:0, Brand / Arnold 1:0, Weldner / Binder 0:1

Einzel: D. Petri 1:1, S. Brand 1:1, J. Weldner 0:2, B. Arnold 0:2, N. Binder 2:0, M. Wiest 0:2

TSV H. 1848 Frankenberg II

Doppel: Boldt / Lenz 0:1, Schubert / Wershoven 0:1, Hesse / Scherlo 1:0

Einzel: E. Boldt 1:1, M. Lenz 1:1, A. Schubert 2:0, M. Hesse 2:0, F. Scherlo 1:1, N. Wershoven 1:1